

**Literatur und Theater im Herrenseetheater Litschau
10. bis 15. August 2017**

mit **„Kaiser Joseph und die Bahnwärterstochter“**, einem parodistischen Spiel von **Fritz von Herzmanovsky-Orlando** mit Musik von Kurt Schwertsik, gelesen, gespielt und gesungen von Katharina und Julia Stemberger, Christa und Kurt Schwertsik

und den literarischen Matineen **„Fräulein Else“** von **Arthur Schnitzler**, **„Die spät bezahlte Schuld“** von **Stefan Zweig** und **„Der österreichische Staatspreis für Literatur“** von **Thomas Bernhard**

+++

Heuer ist mit „Kaiser Joseph und die Bahnwärterstochter“ von Fritz von Herzmanovsky-Orlando ein rares, äußerst vergnügliches Theaterzuckerl in Litschau zu Gast.

Darüber hinaus lädt Theaterleiter Zeno Stanek zu drei hochkarätig besetzten Lesungen, die das sommerliche Kulturleben rund um den Herrensee um exquisite Texte aus der österreichischen Literatur bereichern.

Die Theaterproduktion

In der lang erwarteten Neuproduktion der Theaterfamilie Stemberger/ Schwertsik schlüpfen Christa Schwertsik sowie Julia und Katharina Stemberger behände in über 50 Rollen und machen, begleitet von Kurt Schwertsik als Erzähler am Harmonium, die kakanische Grotteske rund um die Bahnwärterstochter Innozentia Zwölfaxinger und ihre Begegnung mit Kaiser Joseph zum großen musikalischen Publikumsspaß.



Familie Stemberger-Schwertsik © Daniela Matejschek

Gamserln, Wilderer, der Kaiser und die Bahn

„Kaiser Joseph und die Bahnwärterstochter“ ist ein skurril-satirisches Stück rund um die österreichische Bahn und ihre treuen Mitarbeiter, angesiedelt in Wutzelwang am Wutzel: Es kommen Gamserln, ein ausgestopfter Hund, viele Wilderer und natürlich der Kaiser inkognito vor.

Insgesamt bietet Herzmanovsky-Orlando über 50 Figuren auf, sorgfältig nach dem Vorbild der Altwiener Volkskomödie in Stände gegliedert, vom Kaiser als „allerhöchste Herrschaft“ über den „hohen Adel“ und die „Hofgesellschaft“ hinunter bis zum „Abschaum“ in Gestalt des Räubers Rinaldo Rinaldini, der gerade auf Erholungsreise ist. Ein absolutes Muss für alle, die wissen wollen, wie die Österreichische Bahn wirklich entstanden ist!

Zum Ensemble

Die Schwestern Katharina und Julia Stemberger treten nicht zum ersten Mal gemeinsam mit Mutter Christa und Stiefvater Kurt Schwertsik auf. So hat die Familientruppe unter anderem

bereits „Abduhenendass missratene Töchter“ (ebenfalls von Herzmanovsky-Orlando), „Tannhäuser oder die Keilerei auf der Wartburg“ (Nestroy) und „Der Mikado“ (Gilbert & Sullivan) in ihren ganz persönlichen Versionen auf die Bühne gezaubert und ein großes Publikum begeistert.

+++

Die Matineen im Herrenssetheater:



Julia Stemberger © Nadia Klier

12. August, 11:00 Uhr:

Matinee mit Julia Stemberger

Lesung: „Fräulein Else“ von Arthur Schnitzler

Mit Helmut Jasbar, Gitarre

Arthur Schnitzler hat mit „Fräulein Else“ einen unwiderstehlichen Roman geschaffen, in dem er die Doppelmoral der höheren Wiener Gesellschaft um 1900 und die Emanzipationsversuche einer jungen Frau bewegend porträtiert hat.



Helmut Jasbar © Mischa Nawrata

Julia Stemberger bringt diesen inneren Monolog auf die Bühne und verwandelt ihn mit der ihr eigenen Intensität und einer speziellen, wienerischen Mischung aus Sentimentalität und schicksalsergebenem Trotz in ein spannendes Theatererlebnis.

Der international konzertierende Gitarrist und Komponist Helmut Jasbar ist den musikalischen Spuren des Autors gefolgt und spielt ausgewählte atmosphärische Musik zu dieser außergewöhnlichen Lesung.



Katharina Stemberger © Johannes Cizek

13. August, 11:00 Uhr:

Matinee mit Katharina Stemberger

Lesung: „Die spät bezahlte Schuld“ von Stefan Zweig

Mit Magdalena Zenz, Violine, und Benny Omerzell, Klavier

Im provinziellen Wirtshaus sitzt ein lauter Sonderling, der von der Dorfgemeinschaft missachtet und verlacht wird. Die Erzählerin erkennt in ihm einen ehemals tief verehrten Theaterschauspieler und verhilft ihm findig zu etwas mehr Ansehen. Denn sie meint, aufgrund eines Vorfalls aus ihrer Jugendzeit in seiner Schuld zu stehen.

Mit der Beichte einer Briefeschreiberin an ihre beste Freundin porträtiert Stefan Zweig die Auswirkungen einer restriktiven Gesellschaft auf die psychische Entwicklung von Persönlichkeit und enttarnt die Unmenschlichkeit einer Kultur, in der insbesondere die weibliche Sexualität massiv verdrängt wird.



Tamara Metelka © Karl Satzinger



Nicholas Ofczarek © Stephan Mussil

15. August, 11:00 Uhr:

Matinee mit Nicholas Ofczarek und Tamara Metelka

Lesung: „Der österreichische Staatspreis für Literatur“ von Thomas Bernhard

„Der Staat ist ein Gebilde, das fortwährend zum Scheitern, das Volk ein solches, das ununterbrochen zur Infamie und Geistesschwäche verurteilt ist.“

Dieser Ausspruch Thomas Bernhards ist Teil jener berühmten Dankesrede anlässlich der Verleihung des Österreichischen Staatspreises für Literatur, die im Jahr 1968 einen Skandal auslöste. „Es ist alles lächerlich, wenn man an den Tod denkt!“, rief Bernhard dem Unterrichtsminister noch nach, als dieser wütend und Türen schmeißend, gefolgt von allen anderen erbosten „Kunstpründern“, den Saal verließ, während der Schriftsteller Rudolf Henz zum Podium stürmte und dem Preisträger mit der Faust drohte.

Burgschauspieler Nicholas Ofczarek liest aus Thomas Bernhards sarkastischer Abrechnung der damaligen Geschehnisse, „Meine Preise“, während seine Frau und Schauspielkollegin Tamara Metelka Passagen aus anderen Werken des Skandalautors wie „Holzfällen. Eine Erregung“ oder „Der Theatermacher“ zum Besten gibt. Freuen wir uns auf einen ebenso unterhaltsamen wie bitterbösen Lesevormittag!

+++

Kinderprogramm im Herrensseetheater:

Seit 1989 bereichert der gebürtige Linzer Stefan Gaugusch mit seinem Kasperl & Co-Team das heimische Kinderfernsehen. Das Puppen-Ensemble gastiert seit damals am Wiener Volkstheater, im Linzer Theater Kuddelmuddel sowie an zahlreichen weiteren österreichischen Bühnen, so auch im Theater an der Josefstadt. Nun kommt der nahezu schon legendäre Spieler mit seinen liebevoll selbst gebauten Bühnenbildern für zwei Vorstellungen auch nach Litschau:

12. August, 15:00 Uhr:

„Bernie, der Bär“, Puppentheater von Kasperl & Co – Ab 3 Jahren

13. August, 15:00 Uhr:

„Die Wunderrose“, Puppentheater von Kasperl & Co – Ab 3 Jahren

Tickets um € 6,- pro Person für das Kasperltheater gibt es direkt an der Theaterkassa

Kurzinformationen

- Titel:** **Literatur und Theater im Herrenseetheater Litschau**
mit „Kaiser Joseph und die Bahnwärterstochter“ von Fritz von Herzmanovsky-Orlando und den literarischen Matineen „Fräulein Else“ von Arthur Schnitzler, „Die spät bezahlte Schuld“ von Stefan Zweig und „Der österreichische Staatspreis für Literatur“ von Thomas Bernhard
- Spieltage:** **10. bis 15. August 2017**
- Programm und Infos:** www.herrenseetheater.at
- Intendanz und künstlerische Leitung:** Zeno Stanek
office@herrenseetheater.at Tel.: +43 (0)720 407 704
- Veranstaltungsort für alle Produktionen:** A- 3874 Litschau, Herrenseetheater im Strandbad
- Kartenpreise:** Einheitspreis Theater € 28,- / ermäßigt € 25,-
Einheitspreis Lesungen € 20,- / ermäßigt € 18,-
Einheitspreis Kasperltheater € 6,-
Für alle Veranstaltungen gilt **freie Sitzplatzwahl!**
- Kartenvorverkauf:** Karten für die Theatervorstellungen und die Lesungen
• über Wien-Ticket (online auf www.wien-ticket.at Tel.: +43 (0)1 58 885
• im Herrenseetheater-Webshop auf [www.herrenseetheater.at / Tickets](http://www.herrenseetheater.at/Tickets)
• im Gästeservice Litschau Tel.: +43 (0)2865 5385
Karten für das Kasperltheater im Gästeservice Litschau und direkt im Herrenseetheater vor den Vorstellungen
Die Abend-/Matineekassa ist zu den Vorstellungsterminen jeweils ab eine Stunde vor Beginn geöffnet.
- Unterkünfte:** Informationen zu Quartieren in Litschau und Umgebung:
• im Gästeservice Litschau unter Tel.: +43 (0)2865 5385
• im Gästeservice Heidenreichstein unter Tel.: +43 (0)2862 52 619
- Anreise:** Die Anreise ist auch **öffentlich** mit dem Bus bzw. Zug möglich (Übernachtung notwendig!). Fahrpläne siehe: www.oebb.at oder www.vor.at
- Bustransfer zur Vorstellung am 12. August** mit Elite Tours ^{*)}: € 55,- pro Person (Karte + Busshuttle), Abfahrt Wien um 16:30 Uhr, Rückfahrt nach Ende der Vorstellung gegen 22:00 Uhr. Anmeldung/Buchung bei Elite Tours: travel@elitetours.at Tel.: +43 (0)1 51 32 225
^{*)} Mindestteilnehmerzahl: 7 Personen
- Pressekontakt:** Beate Scholz scholz@content-event.at www.content-event.at
Tel.: +43 (0)1 310 60 42, + 43 (0)699 19 038 92
- Pressefotos und -text:** www.herrenseetheater.at /Presse
- Veranstalter:** Verein Theater BRAUHAUS (Hörmanns 1, A3874 Litschau), im Herrenseetheater Litschau – Leitung: Zeno Stanek *Änderungen vorbehalten!*

